

Das Programm der stARTconference 2010: „Riding the Avalanche“ – erfolgreich auf der Social-Media-Lawine reiten

Experten aus den Bereichen Kunst, Kultur und Social Media kommen am 9. und 10. September 2010 in der Duisburger Mercatorhalle zum zweiten Mal zusammen, um die Chancen und Risiken des Web 2.0 für den Kunst- und Kulturbereich zu diskutieren.

Mehr als 50 Sprecher diskutieren die Potenziale des Web 2.0. auf der diesjährigen [stART.10-Konferenz](#) in Duisburg. Das [umfangreiche Programm](#) bietet Grundlagenworkshops, vertiefende Vorträge, Best-Practice-Beispiele und ergänzende Diskussionsrunden, in denen Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Anwendungsmöglichkeiten von Social Media im Kulturbereich vermittelt werden.



(Foto: © Christoph Müller-Girod, bei Veröffentlichung bitte Fotonachweis erbringen)

Angesichts der mittlerweile unüberschaubaren Menge an Web-2.0-Diensten (Blogs, Facebook, Twitter, YouTube & Co.) lautet das Motto der stART.10: „**Riding the Avalanche**“ – **auf der Lawine reiten**. Die stART.10 führt fort, was auf der stARTconference 2009 begonnen wurde: Namhafte Vertreter aus Kunst und Kultur und Experten aus dem Social-Media-Bereich tauschen sich aus, entwickeln neue Ideen und lassen andere an ihrem Wissen teilhaben.

„Als Reaktion auf das Feedback der letzten Konferenz stehen diesmal die Themen **Mobile Web** und **Geschäftsmodelle im Web 2.0** im Mittelpunkt der Konferenz“, so Frank Tentler, Initiator und Sprecher der stARTconference. Das Mobile Web bietet Chancen für die Kunst- und Kulturvermittlung. Es schafft die Möglichkeit, sich unterwegs über Kultur zu informieren und geosoziale Dienste zu nutzen. Werden lokal verankerte Kultureinrichtungen zukünftig diese technischen Möglichkeiten nutzen, um sich mit der weiten Welt zu vernetzen? Diese Frage wird auf der stART.10 erörtert. Gibt es Geschäftsmodelle im Web 2.0, die der existenziellen Bedrohung von Kunst und Kultur durch finanzielle Einsparungen entgegenwirken? Lohnt sich der Einsatz von Social Media? Anhand welcher Größen und Kennzahlen kann der Erfolg gemessen werden? Auch diesen Fragen wird auf der stART.10 nachgegangen.

Mit [Shelley Bernstein](#) (Brooklyn Museum) und [Marc van Bree](#) (University of Chicago) konnten zwei renommierte, internationale Social-Media-Experten als Sprecher für die diesjährige stARTconference in Duisburg gewonnen werden.

Die stART.10 spricht vor allem Führungskräfte und Mitarbeiter von Kultureinrichtungen und Kulturverwaltungen, Künstler, Kulturmanager, Marketingfachleute, Lehrende und Studierende an Fachhochschulen und Universitäten an. Sie lädt ein, sich ein Bild vom Internet als Medium für Information, Kommunikation und soziale Vernetzung zu machen und bietet Kultur- und Social-Media-Experten vor Ort die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Projekte anzustoßen.

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.708

Weitere Informationen:

Programm der stART.10: <http://www.startconference.org/programm/>

Presseinformationen: <http://www.startconference.org/presse/>

Social Media Newsroom: <http://www.netvibes.com/startconference>

Über die stART.10: <http://www.startconference.org/uber-start10/>

Pre-Conference stARTmuseum (8.9.10): <http://www.startmuseum.org>

Bildmaterial für Printveröffentlichungen:

<http://www.startconference.org/presse/fotos-videos/>

Pressekontakt:

Karin Janner

Tel: +49 30 29 77 80 61

Mobil: +49 179 945 87 38

Email: karinjanner@startconference.org